Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung – Sportentwicklungsplanung und Politikberatung

Dr. Stefan Eckl

Analyse des Sportstättenbedarfs in Kornwestheim

ikps
Institut für Kooperative Planung
und Sportentwicklung

Impressum

Analyse des Sportstättenbedarfs in Kornwestheim
Stuttgart, Juli 2011

Verfasser

Dr. Stefan Eckl
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung GbR
Fleckenweinberg 13, 70192 Stuttgart
Telefon 07 11/ 553 79 55
Telefax 07 11/ 553 79 66
E-Mail: info@kooperative-planung.de
Internet: www.kooperative-planung.de

Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung, auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der Autoren gestattet.
Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet, diese Veröffentlichung oder
Teile daraus zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme
zu speichern.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 4

2 Bedarfsanalyse Sportaußenanlagen 5

2.1 Ermittlung des Bedarfs 5
2.2 Bilanzierung des Bedarfs an Sportplätzen 9

3 Bedarfsanalyse Hallen und Räume 12

3.1 Ermittlung des Bedarfs 12
3.2 Bilanzierung des Bedarfs an Turn- und Sporthallen 13
3.3 Bilanzierung des Bedarfs an Turn- und Sporthallen – Variante 16

4 Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen 18

4.1 Bedarf an Sportaußenanlagen 18
4.2 Bedarf an Hallen und Räumen 18
4.3 Empfehlungen 18

5 Literaturverzeichnis 19

6 Anhang 20

1 Einleitung

Nach Abschluss der Sportentwicklungsplanung für die Stadt Kornwestheim im Jahr 2009 entbrannte eine kommunalpolitische Diskussion über die Prioritätensetzung möglicher Investitionen im Sportstättenbereich. Zwei Vorschläge standen und stehen aktuell noch zur Disposition, nämlich einerseits die Einrichtung eines Kunstrasenplatzes für den Fußballsport, andererseits der Ausbau der Hallenkapazitäten.

Das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung wurde im Mai 2011 von der Stadtverwaltung Kornwestheim mit einer Analyse des derzeitigen und des zukünftigen Sportstättenbedarfs der Sportvereine beauftragt. Die Analyse soll sich auftragsgemäß nur auf die Kernstadt Kornwestheim beschränken, eine separate Analyse des Sportstättenbedarfs von Pattonville ist nicht Bestandteil der Analyse. Lediglich die Nutzung von Kornwestheimer Sportvereinen in Pattonville wird in die Analyse des Kornwestheimer Bedarfs eingerechnet.

Die Bedarfsermittlung umfasst eine rechnerische Abschätzung des Bedarfs an Sportaußenanlagen und der Hallen und Räume für Sport und Bewegung. Hierzu haben wir mit Hilfe des Stadtverbands für Sport alle Kornwestheimer Sportvereine zum aktuellen Umfang der Belegung von Sportanlangen (Sportplätze, Halle und Räumen) befragt. Die Sportvereine konnten zudem angeben, ob sie für einzelne Gruppen einen Ausbau der Übungszeiten für notwendig halten bzw. ob neue Angebote in naher Zukunft geplant sind. Neben den Sportvereinen wurde auch die Kindersportschule Kornwestheim in die Analyse einbezogen. Ergänzend zu den Angaben der Sportvereine und der KISS wurden für die Analyse weitere Hilfsmittel herangezogen, hier insbesondere die aktuellen Hallenbelegungspläne (Stand Winter 2010/2011) sowie die Belegungspläne der Sportaußenanlagen (Stand Juni 2010).

Bei den nachfolgenden Berechnungen bestimmen wir jeweils den Bedarf anhand der am stärksten nachgefragten Saison, also bei den Sportaußenanlagen anhand der Sommerwerte, bei den Hallen und Räumen anhand der Winterwerte. Die Berechnungen basieren auf einer theoretischen Zuordnung der Sportarten zu bestimmten Anlagentypen (wird später nochmals näher erläutert) sowie auf Nutzungsgrenzwerten, die dem aktuellen Stand der sportwissenschaftlichen Diskussion entsprechen.

In Kapitel 2 stellen wir zunächst die Bilanzierungsergebnisse für die Sportaußenanlagen vor, in Kapitel 3 dann die Ergebnisse der Bilanzierung für die Hallen und Räume. Im abschließenden Kapitel werden die Bilanzierungsergebnisse gegenüber gestellt und Empfehlungen abgeleitet.

2 Bedarfsanalyse Sportaußenanlagen

2.1 Ermittlung des Bedarfs

Bei den Sportaußenanlagen beschränken wir uns auf eine Analyse des Bedarfs an Sportplätzen und leichtathletischen Einrichtungen. Die Sportvereine haben Angaben zur Zahl der Mannschaften, zur Zahl der Übungseinheiten pro Mannschaft und zur Dauer pro Übungseinheit gemacht. Weiterhin wurde von den Vereinen angegeben, welche Sportanlagen im Sommer und im Winter genutzt werden. Außerdem wurden die Vereine gebeten, Angaben zu geplanten Erweiterungen zu machen, also welche Mannschaften und Gruppen in der nächsten Zeit zusätzlich den Übungsbetrieb aufnehmen sollen. Als ergänzende Datenquelle haben wir die Belegungspläne der Stadt Kornwestheim (Stand: Juni 2010) herangezogen.

Tabelle 1: Zuordnung der Fußball-Jugenden zu bestimmten Spielfeldgrößen

Mannschaft	Anzahl Spieler	Spielfeld Bezeichnung	Spielfeldgröße Wettkampf	Fläche	Zuordnung Spielfelder
Bambini	4 / 5	Minispielfeld	25 x 35	875	KSF
F-Junioren (5)	5	Minispielfeld	25 x 35	875	KSF
F-Junioren (7)	7	Kleinspielfeld	35 x 55	1.925	KSF
E-Junioren	7	Kleinspielfeld	35 x 55	1.925	KSF
D-Juniorinnen	7	Kleinspielfeld	35 x 55	1.925	KSF
D-Junioren (7)	7	Kleinspielfeld	35 x 55	1.925	KSF
D-Junioren (9)	9	Kompaktspielfeld	55 x 70	3.850	GSF
C-Juniorinnen	7	Kompaktspielfeld	55 x 70	3.850	GSF
C-Junioren (7)	7	Kompaktspielfeld	55 x 70	3.850	GSF
B-Juniorinnen (7)	7	Kompaktspielfeld	55 x 70	3.850	GSF
C-Junioren	11	Normalspielfeld	70 x 105	7.350	GSF
B-Juniorinnen	11	Normalspielfeld	70 x 105	7.350	GSF
B-Junioren	11	Normalspielfeld	70 x 105	7.350	GSF
A-Junioren	11	Normalspielfeld	70 x 105	7.350	GSF

Quelle: Durchführungsbestimmungen für die Verbandsspiele der Jugend im Spieljahr 2008 / 2009 des Württembergischen Fußballverbandes; GSF: Großspielfeld; KSF: Kleinspielfeld

Anhand dieser Angaben ist es möglich, den aktuellen und zukünftigen Bedarf an Sportplätzen für den Übungsbetrieb rechnerisch zu ermitteln. Dabei unterscheiden wir zwischen Mini-, Klein-, Kompakt- und Normalspielfeldern. Grundlage der Zuordnung sind die Vorgaben des Württembergischen Fußballverbandes, die in den jeweiligen Spielordnungen erfasst sind (vgl. Tabelle 1).

Für die Kornwestheimer Sportvereine haben wir auf Grundlage der Angaben der Sportvereine eine Zuordnung zu den jeweiligen Spielfeldtypen vorgenommen, unabhängig davon, ob es diese Felder in Kornwestheim überhaupt gibt. Weiterhin haben wir auch eine Zuordnung vorgenommen, ob die Mannschaften im Winter im Freien trainieren. Diese Zuordnung ist normativ. Wir gehen davon aus, dass Fußballmannschaften bis einschließlich der E-Jugend im Winter in Hallen trainieren, alle anderen

Jugenden und Spielklassen die Außenfelder nutzen. Bei der leichtathletischen Nutzung gehen wir im Winter von einer Nutzung der Hallen aus.

Für den Übungsbetrieb der Kornwestheimer Sportvereine lässt sich damit ein aktueller Bedarf von 12 Stunden auf Minispielfeldern, von 13,5 Stunden auf Kleinspielfeldern im Sommer bzw. von sechs Stunden im Winter, von acht Stunden auf Kompaktspielfeldern und von 62,5 Stunden auf Normalspielfeldern (Sommer) bzw. von 54,5 Stunden (Winter) ermitteln (vgl. Tabelle 2 bis Tabelle 5).

Tabelle 2: Rechnerischer Bedarf an Minispielfeldern für den Übungsbetrieb

Verein	Mannschaft	Anzahl Sportler	ÜE pro Woche	Dauer in Minuten	Dauer in Stunden	Sommer-nutzung	Winter-nutzung
SV Kornwestheim	F-Junioren 1		2	90,0	1,5	3,0	0,0
SV Kornwestheim	F-Junioren 2		2	90,0	1,5	3,0	0,0
SV Kornwestheim	F-Junioren 3		2	90,0	1,5	3,0	0,0
SV Kornwestheim	F-Junioren 4		1	90,0	1,5	1,5	0,0
SV Kornwestheim	Bambinis		1	90,0	1,5	1,5	0,0
aktueller Bedarf						*12,0*	*0,0*
zukünftiger Bedarf						*12,0*	*0,0*

Tabelle 3: Rechnerischer Bedarf an Kleinspielfeldern für den Übungsbetrieb

Verein	Mannschaft	Anzahl Sportler	ÜE pro Woche	Dauer in Minuten	Dauer in Stunden	Sommer-nutzung	Winter-nutzung
SV Kornwestheim	E-Junioren 1 +2		2	90,0	1,5	3,0	0,0
SV Kornwestheim	E-Junioren 3 + 4		1	90,0	1,5	1,5	0,0
SV Kornwestheim	E-Junioren 3		1	90,0	1,5	1,5	0,0
SV Kornwestheim	E-Junioren 4		1	90,0	1,5	1,5	0,0
SV Kornwestheim	D-Junioren 1 + 2		2	90,0	1,5	3,0	3,0
SV Kornwestheim	D-Juniorinnen		2	90,0	1,5	3,0	3,0
aktueller Bedarf						*13,5*	*6,0*
zukünftiger Bedarf						*13,5*	*6,0*

Tabelle 4: Rechnerischer Bedarf an Kompaktspielfeldern für den Übungsbetrieb

Verein	Mannschaft	Anzahl Sportler	ÜE pro Woche	Dauer in Minuten	Dauer in Stunden	Sommer-nutzung	Winter-nutzung
SV Kornwestheim	C-Juniorinnen		2	90,0	1,5	3,0	3,0
SV Kornwestheim	B-Juniorinnen		2	90,0	1,5	3,0	3,0
Skizunft Kornwestheim	Jugend		1	120,0	2,0	2,0	2,0
aktueller Bedarf						*8,0*	*8,0*
zukünftiger Bedarf						*8,0*	*8,0*

Tabelle 5: Rechnerischer Bedarf an Normalspielfeldern für den Übungsbetrieb

Verein	Mannschaft	Anzahl Sportler	ÜE pro Woche	Dauer in Minuten	Dauer in Stunden	Sommer-nutzung	Winter-nutzung
bis 20 Uhr:							
SV Kornwestheim	C-Junioren 1 + 2		2	90,0	1,5	3,0	3,0
SV Kornwestheim	B-Junioren		3	90,0	1,5	4,5	4,5
SV Kornwestheim	A-Junioren		3	90,0	1,5	4,5	4,5
SV Kornwestheim	Football Juniors		2	120,0	2,0	4,0	4,0
SV Kornwestheim	Football Flaggies		2	90,0	1,5	3,0	3,0
Skizunft Kornwestheim	Sportabzeichen		1	120,0	2,0	2,0	0,0
SV Kornwestheim	LA Schüler D		1	60,0	1,0	1,0	0,0
SV Kornwestheim	LA Schüler B		2	60,0	1,0	2,0	0,0
SV Kornwestheim	LA Schüler A		3	60,0	1,0	3,0	0,0
Eichenkreuz Kornwestheim	Fußball		1	90,0	1,5	1,5	1,5
20-22 Uhr:							
SV Kornwestheim	Herren SVK I		3	90,0	1,5	4,5	4,5
SV Kornwestheim	Herren SVK II		2	90,0	1,5	3,0	3,0
SV Kornwestheim	SVK Herren III		2	90,0	1,5	3,0	3,0
SV Kornwestheim	Damen SVK I		2	90,0	1,5	3,0	3,0
SV Kornwestheim	Football Seniors		2	120,0	2,0	4,0	4,0
SV Kornwestheim	AH		1	90,0	1,5	1,5	1,5
Türk SC Kornwestheim	Herren 1 + 2		2	90,0	1,5	3,0	3,0
Drita Kosova	Aktive		2	120,0	2,0	4,0	4,0
Skizunft Kornwestheim	Freizeitfußball		1	120,0	2,0	2,0	2,0
Skizunft Kornwestheim	Fußball Erwachsene		3	120,0	2,0	6,0	6,0
aktueller Bedarf bis 20 Uhr						*28,5*	*20,5*
zukünftiger Bedarf bis 20 Uhr						*28,5*	*20,5*
aktueller Bedarf 20-22 Uhr						*34,0*	*34,0*
zukünftiger Bedarf 20-22 Uhr						*34,0*	*34,0*

2.2 Bilanzierung des Bedarfs an Sportplätzen

Um den Bedarf an Sportplätzen endgültig bestimmen zu können, müssen die Bedarfe der Sportvereine und der vorhandene Bestand gegenübergestellt werden. Für die Sportplätze sind weitere Parameter zu berücksichtigen, da die Wahl des Bodenbelages und die Tatsache, ob ein Platz beleuchtet ist oder nicht, wesentlichen Einfluss auf die Bilanzierung haben (vgl. u.a. Hübner, Pfitzner und Wulf, 2003; Ulenberg, 2006). Bezogen auf die nutzbaren Jahreswochenstunden sollten Rasenplätze maximal 800 Stunden pro Jahr bespielt werden, Tennenbeläge ca. 1.500 Stunden und Kunstrasenplätze ca. 2.500 Stunden. Für die Bilanzierung des Bedarfs orientieren wir uns an den Wochenstunden für die einzelnen Plätze, wobei wir zwischen Sommer- und Winterbelegung unterscheiden.

Die erste Grundannahme, die wir treffen, ist die eines zufriedenstellenden baulichen Zustandes aller Anlagen. Alle Anlagen sind im vollen Umfang für die sportlichen Aktivitäten der Sportvereine nutzbar. Wir gehen weiterhin davon aus, dass in Kornwestheim der Übungsbetrieb der Sportvereine in der Regel von 17.00 bis 22.00 Uhr möglich ist. Unter Berücksichtigung der Übungszeiten ergibt sich für Naturrasenplätze im Sommer eine Nutzungsdauer von 20 Wochenstunden, im Winter bei einer vorhandenen Beleuchtung maximal acht Wochenstunden. Für Kunststoffrasenflächen gehen wir von einer Nutzungsdauer von 25 Wochenstunden im Sommer aus, bei einer Beleuchtung im Winter ebenfalls von 25 Stunden. Gleiches gilt für Tennenbeläge.[1]

Tabelle 6: Nutzungsdauer verschiedener Oberflächen für den Übungsbetrieb

	Sommer	Winter ohne Beleuchtung	Winter mit Beleuchtung
Naturrasen	20	0	8
Kunststoffrasen	25	0	25
Tennenbelag	25	0	25

angenommene Nutzungsdauer: 17.00 bis 22.00 Uhr an 5 Tagen; Angaben: Wochenstunden

Weiterhin differenzieren wir zwischen einer Nutzung von 17 bis 20 Uhr und einer Nutzung von 20 bis 22 Uhr. Bei der differenzierten Bedarfsabschätzung gehen wir davon aus, dass alle Jugenden, die auf Mini- und Kleinspielfeldern spielen, ihren Übungsbetrieb von 17.00 bis maximal 20.00 Uhr absolvieren. Mannschaften, die auf Kompakt- oder Normalspielfeldern spielen, werden ebenfalls differenziert betrachtet. Wir unterscheiden bei den Großspielfeldern zwischen einem Bedarf bis 20.00 Uhr (darunter fassen wir alle Mannschaften bis einschließlich B-Jugend, die ein Kompakt- oder Normalspielfeld nutzen) sowie einem Bedarf von 20.00 bis 22.00 Uhr (darunter fassen wir alle Mannschaften der A-Jugend, die Aktiven und die Senioren, die ein Normalspielfeld nutzen).

Wendet man diese Parameter auf die vorhandenen Sportplätze in Kornwestheim an, ergibt sich im Sommer eine theoretische Nutzungsdauer von 155 Wochenstunden auf den Großspielfeldern (99

[1] Bei der Festlegung der wöchentlichen Nutzungsdauer gehen wir von einer Nutzung der Plätze im Zeitraum von 17.00 bis 22.00 Uhr aus. Sollte die tatsächliche Nutzung verlängert oder verkürzt sein, wirkt sich dies insbesondere bei den Kunststoffrasenfeldern und den Feldern mit Tennenbelag aus.

Wochenstunden im Winter). Bei den Kleinspielfeldern wird im Sommer eine Nutzungsdauer von 20 Wochenstunden ermittelt, im Winter aufgrund der fehlenden Beleuchtung von null Wochenstunden. Bezogen auf die Minispielfelder ergibt sich im Sommer ein Bestand von 20 Wochenstunden, im Winter von ebenfalls null Wochenstunden (vgl. Tabelle 7).[2]

Tabelle 7: Theoretische Nutzungsdauer in Kornwestheim

Name	Belag	Größe	Beleuchtung	Sommer		Winter	
				17.00 - 20.00	20.00 - 22.00	17.00 - 20.00	20.00 - 22.00
Großspielfelder							
Sportplatz Realschule	Naturrasen	7.420	nein	15,00	5,00	0,00	0,00
Sportplatz Bogenstraße	Kunststoffrasen	6.220	ja	15,00	10,00	15,00	10,00
Sportplatz Bogenstraße	Tennenbelag	7.610	ja	15,00	10,00	15,00	10,00
Sportplatz FunSport	Naturrasen	7.470	ja	15,00	5,00	8,00	0,00
ehem. ESG-Sportgelände Jahnstraße	Naturrasen			15,00	5,00	8,00	0,00
(geplant: Umbau Tenne in Rasen)		6.670	ja				
ehem. ESG-Sportgelände Jahnstraße	Kunststoffrasen			15,00	10,00	15,00	10,00
(geplant: Umbau Rasen in Kunstrasen)		7.330	ja				
Kampfbahnen							
Stadion Kornwestheim	Naturrasen	7.700	ja	15,00	5,00	8,00	0,00
Zwischensumme GSF				***105,00***	***50,00***	***69,00***	***30,00***
Kleinspielfelder							
CVJM-Sportplatz	Naturrasen	1.900	nein	15,00	5,00	0,00	0,00
Zwischensumme KSF				***15,00***	***5,00***	***0,00***	***0,00***
Minispielfelder							
Rasenplatz Skizunft	Naturrasen	1.590	nein	15,00	5,00	0,00	0,00
Zwischensumme Minispielfelder				***15,00***	***5,00***	***0,00***	***0,00***

Auf Basis der Bedarfsmeldungen der Sportvereine und des vorhandenen Bestandes kann eine erste abschätzende Bilanzierung für die Mini-, Klein-, Kompakt- und Normalspielfelder vorgenommen werden (vgl. Tabelle 8). Wir gehen bei der Bilanzierung davon aus, dass der Übungsbetrieb gleichmäßig auf die Woche von Montag bis Freitag verteilt ist und alle Sportanlagen genutzt werden.

Folgt man den von uns genutzten normativen Rahmenbedingungen, kann insgesamt von einer guten Versorgungslage an Sportaußenanlagen ausgegangen werden. Im Sommer ergibt sich ein rechnerischer Bedarf von neun Wochenstunden auf Kleinspielfeldern, dem aber 42 Wochenstunden an freien Kapazitäten auf Großspielfeldern gegenüber stehen. Auch im Winter ist eine zufriedenstellende Versorgung mit Sportaußenanlangen zu konstatieren, auch wenn die Kapazitäten dann bedingt durch die Naturrasenbeläge deutlich eingeschränkt sind. In unseren Annahmen gehen wir von einer Nutzung der Sportaußenanlagen im Winter durch den Fußballsport aus (ab D-Jugend), was sich mit den vorliegenden Flächen problemlos umsetzen ließe (sofern es der bauliche Zustand der Anlagen zulässt).

Tabelle 8: Bilanzierung des Bedarfs (Wochenstunden)

Kleinspielfelder	aktuelle Bilanz		zukünftige Bilanz	
(Mini + Klein)	Sommer	Winter	Sommer	Winter
Bestand 17.00 bis 20.00 Uhr	30	0	30	0
Bedarf 17:00 bis 20.00 Uhr	26	6	26	6
Bilanz 17.00 bis 20.00 Uhr	*4*	*-6*	*4*	*-6*
Bestand 20.00 bis 22.00 Uhr	10	0	10	0

[2] Bei der Berechnung der Kapazitäten haben wir die geplanten baulichen Tätigkeiten auf dem ESG-Gelände bereits berücksichtigt. Ohne die baulichen Veränderungen ergäben sich rein nominell keine Änderungen in den Nutzungsdauern, da der Tennenbelag mit der Nutzungsdauer des Kunstrasenbelages gleichzusetzen ist (jeweils 25 Wochenstunden).

Bedarf 20.00 bis 22.00 Uhr	0	0	0	0
Bilanz 20.00 bis 22.00 Uhr	*10*	*0*	*10*	*0*
Gesamtbilanz KSF	*14*	*-6*	*14*	*-6*
Großspielfelder	aktuelle Bilanz		zukünftige Bilanz	
(Kompakt + Groß)	Sommer	Winter	Sommer	Winter
Bestand 17.00 bis 20.00 Uhr	105	69	105	69
Bedarf 17:00 bis 20.00 Uhr	37	29	37	29
Bilanz 17.00 bis 20.00 Uhr	*68*	*40*	*68*	*40*
Bestand 20.00 bis 22.00 Uhr	50	30	50	30
Bedarf 20.00 bis 22.00 Uhr	34	34	34	34
Bilanz 20.00 bis 22.00 Uhr	*16*	*-4*	*16*	*-4*
Gesamtbilanz GSF	*84*	*36*	*84*	*36*

Die Bilanzierung für die Kleinspielfelder zeigt im Sommer eine ausreichende Versorgung mit Nutzungszeiten. Dem Bedarf im Zeitraum von 17 bis 20 Uhr von 26 Wochenstunden steht ein Bestand von 30 Wochenstunden gegenüber. Im Winter hingegen weist die Bilanzierung der Kleinspielfelder eine Unterversorgung von sechs Wochenstunden auf.

Bei den Großspielfeldern ergibt sich im Sommer ebenfalls eine gute bis sehr gute Versorgungslage. Im Zeitraum von 17 bis 20 Uhr wird ein Bedarf von 37 Wochenstunden errechnet, dem ein Bestand von 105 Wochenstunden gegenübersteht. In der Zeit von 20 bis 22 Uhr beläuft sich der Bedarf auf 34 Wochenstunden, der Bestand hingegen kann mit 50 Wochenstunden angegeben werden. Im Winter wird eine Überkapazität von 40 Wochenstunden in der Zeit von 17 bis 20 Uhr ermittelt, jedoch eine Unterversorgung von vier Wochenstunden in der Zeit von 20 bis 22 Uhr.

Die berechneten Fehlbedarfe im Winter von sechs Wochenstunden auf Kleinspielfeldern und von vier Wochenstunden auf Großspielfeldern in der Zeit von 20 bis 22 Uhr ist u.E. unproblematisch und kann durch eine Nutzung der Zeiten von 17 bis 20 Uhr auf Großspielfeldern ausgeglichen werden. Insgesamt weist Kornwestheim sowohl im Sommer als auch im Winter in allen Anlagentypen eine gute bis sehr gute Versorgungslage auf, die bei den Großspielfeldern sogar als Überversorgung zu bezeichnen ist.

3 Bedarfsanalyse Hallen und Räume

3.1 Ermittlung des Bedarfs

Bei der Ermittlung des Bedarfs an Hallen und Räumen wird eine ähnliche Herangehensweise gewählt wie bei den Sportaußenanlagen. Auf Grundlage der Winterbelegung (Stand: Winter 2010/2011) und den Angaben der Sportvereine zu ihrem Sportangebot in Hallen und Räumen kann der Bedarf an verschiedenen Hallentypen ermittelt werden.

Wir unterscheiden im Folgenden zwischen nicht ballspieltauglichen Einzelhallen, ballspieltauglichen Einzelhallen, Mehrfachhallen (Doppel- und Dreifachhallen) und Gymnastikräumen. Tabelle 9 gibt einen Überblick über die in die Bedarfsermittlung eingeflossenen Hallen und Räume in Kornwestheim samt den aus den Belegungsplänen entnommenen theoretischen Nutzungsdauern für den Übungsbetrieb von montags bis freitags. Das FunSportZentrum sowie die ehemalige ESG-Sporthalle sind nicht in den Bestand eingerechnet.

Tabelle 9: Bestand Hallen und Räume

		Nutzungsdauer in Stunden			
Halle	Größe	bis 17 Uhr	17-20 Uhr	nach 20 Uhr	gesamt
Einzelhallen (nicht ballspieltauglich)					
Turnhalle Eugen-Bolz-Schule	288	8,00	15,00	8,75	31,75
Turnhalle Schillerschule	336	4,50	15,00	8,75	28,25
Turnhalle Silcherschule	344	14,00	15,00	8,75	37,75
Turnhalle Uhlandschule	389	9,75	15,00	8,75	33,50
Summe Einzelhallen (nicht ballspieltauglich)		*36,25*	*60,00*	*35,00*	*131,25*
Einzelhallen (ballspieltauglich)					
Turnhalle Gymnasium	594	2,45	13,55	8,75	24,75
Summe Einzelhallen (ballspieltauglich)		*2,45*	*13,55*	*8,75*	*24,75*
Doppelhallen					
Rechberghalle	981	6,25	14,00	10,00	30,25
Turnhalle Theodor-Heuss-Realschule	689	8,50	14,50	8,75	31,75
Stadionhalle	945	12,00	15,00	10,00	37,00
Summe Doppelhallen		*26,75*	*43,50*	*28,75*	*99,00*
Dreifachhallen					
Sporthalle Ost	1210	6,00	14,50	10,00	30,50
Summe Dreifachhallen		*6,00*	*14,50*	*10,00*	*30,50*
Gymnastikräume					
Gymnasium Spiegelsaal	190	3,25	13,25	8,75	25,25
Sporthalle Ost Gymnastikraum	171	6,00	14,50	10,00	30,50
Summe Gymnastikräume		*9,25*	*27,75*	*18,75*	*55,75*

In Anlehnung an den Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung (BISp, 2000) ordnen wir verschiedene Sport- und Bewegungsaktivitäten den unterschiedlichen Hallen- und Raumtypen zu. Dabei gehen wir von folgenden Zuordnungen aus:

- Nicht ballspieltaugliche Einzelhalle: Aikido, Budosport (Judo etc.), Gerätturnen, Tanzsport, Turnen, KISS (ohne sportartspezifische Zuordnung), Leichtathletik, Eltern-Kind-Turnen, Einrad, Radsport
- Ballspieltaugliche Einzelhalle: Badminton, Basketball, Boxen, Fußball, Tischtennis, Volleyball
- Mehrfachhalle: Handball, Hallenhockey, Leichtathletik-Zentrum (DLV-LAZ)
- Gymnastikraum: Gymnastik, Fitnesstraining, Funktionsgymnastik, Gesundheitssport, Reha-Sport

Diese Zuordnungen werden normativ vorgenommen und auf die Kornwestheimer Angebote übertragen. Eine weitere Festlegung, die wir getroffen haben, ist die Zuordnung der Sportangebote zu bestimmten Tageszeiten (vor 17 Uhr, 17 bis 20 Uhr, nach 20 Uhr). Weiterhin gehen wir davon aus, dass alle Kernstadtvereine ihren Sport in der Kernstadt ausüben. Zeiten in anderen Hallen (z.B. Berufsschule, Pattonville) werden dem Kernstadt-Bedarf zugeordnet. Eine detaillierte Übersicht über die von uns getroffenen Zuordnungen sowie den Bedarfsnennungen der Sportvereine sind dem Anhang zu entnehmen.

3.2 Bilanzierung des Bedarfs an Turn- und Sporthallen

Anhand der aktuellen Belegung der Turn- und Sporthallen, den von den Sportvereinen geäußerten zusätzlichen Bedarfen und den zur Verfügung stehenden Zeiten in Hallen und Räumen kann ein Abgleich von Bedarf und Bestand vorgenommen werden. Wir gehen bei dieser Bilanzierung nur auf die Winterwerte ein, da hier der höhere Bedarf vorliegt.

Tabelle 10: Bilanzierung nicht ballspieltaugliche Einzelhalle

Einzelhalle (nicht ballspieltauglich)	Winter aktuell	Winter perspektivisch
Bestand bis 17 Uhr	36	36
Bedarf bis 17 Uhr	32	34
Bilanz bis 17 Uhr	*4*	*2*
Bestand 17-20 Uhr	60	60
Bedarf 17-20 Uhr	84	96
Bilanz 17-20 Uhr	*-24*	*-36*
Bestand ab 20 Uhr	35	35
Bedarf ab 20 Uhr	34	43
Bilanz ab 20 Uhr	*1*	*-8*
Gesamtbilanz EHnb	*-19*	*-42*

Tabelle 11: Bilanzierung ballspieltaugliche Einzelhalle

Einzelhalle (ballspieltauglich)	Winter aktuell	Winter perspektivisch
Bestand bis 17 Uhr	2	2
Bedarf bis 17 Uhr	13	13
Bilanz bis 17 Uhr	*-11*	*-11*
Bestand 17-20 Uhr	14	14
Bedarf 17-20 Uhr	51	71
Bilanz 17-20 Uhr	*-37*	*-57*
Bestand ab 20 Uhr	9	9
Bedarf ab 20 Uhr	39	49
Bilanz ab 20 Uhr	*-30*	*-40*
Gesamtbilanz EHb	*-78*	*-108*

Tabelle 12: Bilanzierung Mehrfachhalle

Mehrfachhalle	Winter aktuell	Winter perspektivisch
Bestand bis 17 Uhr	33	33
Bedarf bis 17 Uhr	3	3
Bilanz bis 17 Uhr	*30*	*30*
Bestand 17-20 Uhr	58	58
Bedarf 17-20 Uhr	46	53
Bilanz 17-20 Uhr	*13*	*5*
Bestand ab 20 Uhr	39	39
Bedarf ab 20 Uhr	24	42
Bilanz ab 20 Uhr	*15*	*-3*
Gesamtbilanz ZW+DH	*58*	*32*

Tabelle 13: Bilanzierung Gymnastikraum

Gymnastikraum	Winter aktuell	Winter perspektivisch
Bestand bis 17 Uhr	9	9
Bedarf bis 17 Uhr	1	1
Bilanz bis 17 Uhr	*8*	*8*
Bestand 17-20 Uhr	28	28
Bedarf 17-20 Uhr	16	16
Bilanz 17-20 Uhr	*12*	*12*
Bestand ab 20 Uhr	19	19
Bedarf ab 20 Uhr	27	34
Bilanz ab 20 Uhr	*-8*	*-15*
Gesamtbilanz GY	*12*	*5*

Die Bilanzierungsergebnisse können wie folgt zusammengefasst werden:

Nicht ballspieltaugliche Einzelhallen:

In der Summe weist die Bilanzierung aktuell eine fehlende Kapazität von 19 Wochenstunden aus, in der Perspektive von 42 Wochenstunden. Derzeit sind der Bestand und der Bedarf im Zeitraum vor 17 Uhr noch nahezu ausgeglichen, jedoch könnte sich bei einer Ausweitung der Eckzeiten der Nutzung durch die Schulen (Zugriff der Schulen bis 17 Uhr) die Situation schnell zuspitzen. Die größten Kapazitätslücken ergeben sich im Zeitraum von 17 bis 20 Uhr. Aktuell wird eine Unterdeckung von 24 Wochenstunden errechnet, in der Perspektive von 36 Wochenstunden. Ebenfalls perspektivisch werden die Kapazitäten ab 20 Uhr nicht mehr ausreichend sein.

Ballspieltaugliche Einzelhallen:

Die Versorgung mit ballspieltauglichen Einzelhallen ist in Kornwestheim äußerst prekär. Über den ganzen Tag verteilt fehlen den Sportvereinen aktuell rund 78 Wochenstunden, perspektivisch sogar 108 Wochenstunden. Fehlkapazitäten sind dabei vor 17 Uhr, zwischen 17 und 20 Uhr sowie nach 20 Uhr zu beobachten. Ähnlich wie bei den nicht ballspieltauglichen Hallen könnte sich die Situation durch die Ausweitung der Eckzeiten der Schulen weiter verschärfen. Geht man von einer realen Nutzungsdauer der Hallen von 17 bis 22 Uhr aus (entspricht 25 Wochenstunden), fehlen den Sportvereinen in diesem Zeitraum derzeit Kapazitäten in Höhe von 67 Wochenstunden, was rund drei Anlageneinheiten Einzelhalle entspricht. In der perspektivischen Betrachtung beträgt die Lücke in der Zeit zwischen 17 und 22 Uhr sogar fast 100 Wochenstunden (entspricht vier Anlageneinheiten Einzelhalle).

Mehrfachhallen:

Die Situation bei den Mehrfachhallen stellt sich weniger dramatisch dar als bei den ballspieltauglichen Einzelhallen. Insgesamt sind für die Mehrfachhallen Kapazitäten von derzeit 58 Wochenstunden, perspektivisch von 32 Wochenstunden beobachtbar. Während aktuell in der nachfragestärksten Zeit von 17 bis 22 Uhr rechnerisch noch freie Kapazitäten vorhanden sind, wird sich dieses Polster bei einer Befriedigung und Berücksichtigung aller Wünsche abschwächen bzw. in der Zeit von 20 bis 22 Uhr zu einer Kapazitätsunterdeckung von drei Wochenstunden kommen. Die für die aktuelle Belegung errechneten Überkapazitäten zwischen 17 und 22 Uhr können nicht den für die ballspieltauglichen Einzelhallen berechneten Fehlbedarf abdecken.

Gymnastikräume:

Bei den Gymnastikräumen sind aktuell und perspektivisch die Kapazitäten im Zeitraum bis 20 Uhr ausreichend, jedoch ergeben sich Kapazitätslücken ab 20 Uhr von aktuell acht Wochenstunden, in der Perspektive von 15 Wochenstunden.

3.3 Bilanzierung des Bedarfs an Turn- und Sporthallen – Variante

Im Folgenden soll eine Variante der Bedarfsberechnung vorgenommen werden. Dabei werden die grundsätzlichen Vorannahmen wie in Kapitel 3.1 getroffen, lediglich gehen wir davon aus, dass die Kernstadtvereine, die in Pattonville ihren Sport ausüben, weiterhin dort ihren Übungsbetrieb abhalten. Dies betrifft insbesondere den SVK und die Skizunft, die mit diversen Mannschaften in Pattonville Übungszeiten belegen.

Tabelle 14: Bilanzierung nicht ballspieltaugliche Einzelhalle – Variante

Einzelhalle (nicht ballspieltauglich)	Winter aktuell	Winter perspektivisch
Bestand bis 17 Uhr	36	36
Bedarf bis 17 Uhr	32	34
Bilanz bis 17 Uhr	*4*	*2*
Bestand 17-20 Uhr	60	60
Bedarf 17-20 Uhr	82	94
Bilanz 17-20 Uhr	*-22*	*-34*
Bestand ab 20 Uhr	35	35
Bedarf ab 20 Uhr	34	43
Bilanz ab 20 Uhr	*1*	*-8*
Gesamtbilanz EHnb	*-17*	*-40*

Tabelle 15: Bilanzierung ballspieltaugliche Einzelhalle – Variante

Einzelhalle (ballspieltauglich)	Winter aktuell	Winter perspektivisch
Bestand bis 17 Uhr	2	2
Bedarf bis 17 Uhr	12	12
Bilanz bis 17 Uhr	*-10*	*-10*
Bestand 17-20 Uhr	14	14
Bedarf 17-20 Uhr	44	64
Bilanz 17-20 Uhr	*-30*	*-50*
Bestand ab 20 Uhr	9	9
Bedarf ab 20 Uhr	33	43
Bilanz ab 20 Uhr	*-24*	*-34*
Gesamtbilanz EHb	*-64*	*-94*

Tabelle 16: Bilanzierung Mehrfachhalle – Variante

Mehrfachhalle	Winter aktuell	Winter perspektivisch
Bestand bis 17 Uhr	33	33
Bedarf bis 17 Uhr	3	3
Bilanz bis 17 Uhr	*30*	*30*
Bestand 17-20 Uhr	58	58
Bedarf 17-20 Uhr	46	53
Bilanz 17-20 Uhr	*13*	*5*
Bestand ab 20 Uhr	39	39
Bedarf ab 20 Uhr	24	42
Bilanz ab 20 Uhr	*15*	*-3*
Gesamtbilanz ZW+DH	*58*	*32*

Tabelle 17: Bilanzierung Gymnastikraum – Variante

Gymnastikraum	Winter aktuell	Winter perspektivisch
Bestand bis 17 Uhr	9	9
Bedarf bis 17 Uhr	1	1
Bilanz bis 17 Uhr	*8*	*8*
Bestand 17-20 Uhr	28	28
Bedarf 17-20 Uhr	16	16
Bilanz 17-20 Uhr	*12*	*12*
Bestand ab 20 Uhr	19	19
Bedarf ab 20 Uhr	24	31
Bilanz ab 20 Uhr	*-5*	*-12*
Gesamtbilanz GY	*15*	*8*

Bei einer Mitnutzung der Pattonviller Sporthallen durch Kornwestheimer Sportvereine verringern sich die Fehlkapazitäten v.a. in den ballspieltauglichen Einzelhallen. Keine Veränderungen gibt es bei den Mehrfachhallen und nur geringe Veränderungen bei den nicht ballspieltauglichen Einzelhallen und bei den Gymnastikräumen. Zusammengefasst bedeutet dies, dass trotz einer Mitnutzung der Pattonviller Hallen die Kapazitätslücke der Kornwestheimer Sportvereine nicht geschlossen werden kann und die Entwicklungsmöglichkeiten des SV Pattonville in Bezug auf die Einrichtung neuer Angebote stark eingeschränkt wird.

4 Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen

Im Folgenden werden die wichtigsten Ergebnisse der Bedarfsermittlung zusammengefasst sowie Empfehlungen ausgesprochen.

4.1 Bedarf an Sportaußenanlagen

Die Bilanzierung der Sportaußenanlagen zeigt eine gute bis sehr gute Versorgungslage mit Sportplätzen in Kornwestheim. Dies gilt freilich nur unter der Annahme, dass alle Plätze im angenommenen Umfang nutzbar sind (baulicher Zustand) und eine gleichmäßige Verteilung des Übungsbetriebs auf die zur Verfügung stehenden Belegungszeiten erfolgt. Die geplanten Umbaumaßnahmen am ESG-Gelände verstärken die Tendenz einer Überversorgung mit Großspielfeldern.

4.2 Bedarf an Hallen und Räumen

Bei den Hallen und Räumen sind bei einigen Typen große Kapazitätsengpässe beobachtbar. Betroffen davon sind insbesondere die nicht ballspieltauglichen Einzelhallen sowie die ballspieltauglichen Einzelhallen, partiell auch die Gymnastikräume.

4.3 Empfehlungen

Aus den Bilanzierzungen können einige Empfehlungen abgeleitet werden:

- Die Belegungen legen nahe, bei künftigen Investitionen im Sportstättenbereich zunächst das Augenmerk auf die Versorgung mit Hallen und Räumen zu legen. Hier ergeben sich die größten Kapazitätsengpässe.
- Die Engpässe werden sich bei einer Ausweitung der Nutzungszeiten durch die Schulen bis 17 Uhr weiter verschärfen, wovon dann insbesondere ein Teil des Übungsbetriebs der Jugend der Sportvereine sowie besonders stark die Kindersportschule betroffen wären.
- Weiterhin sollte u.E. sehr kritisch die Winterbelegung der Hallen mit Fußballsport geprüft werden, insbesondere da auf den Freianlagen im Winter freie Kapazitäten vorhanden sind. Derzeit belegt der Fußballsport im Winter Kapazitäten von 31,5 Wochenstunden, wovon 16,5 Stunden auf den Übungsbetrieb ab der D-Jugend aufwärts entfallen. Dieser Übungsbetrieb könnte bei einer Anpassung der Trainingszeiten auch auf Sportaußenanlagen durchgeführt werden und so zu einer teilweisen Entlastung der Hallenkapazitäten beitragen.

- Angesichts der aktuellen und erwarteten Kapazitätslücken empfehlen wir einen Ausbau der Hallenkapazitäten. Aus den Berechnungen und unter Berücksichtigung der künftigen Bedarfe empfehlen wir den Bau von mind. zwei Anlageneinheiten Einzelhalle und eines evtl. angeschlossenen Gymnastikraumes. Das konkrete Raumprogramm sollte in Zusammenarbeit mit dem Stadtverband für Sport abgestimmt werden.

5 Literaturverzeichnis

Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) (2000). *Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung.* Schorndorf: Hofmann.

Hübner, H., Pfitzner, M. & Wulf, O. (2003). *Grundlagen der Sportentwicklung in Wetzlar. Sportverhalten - Sportstättenatlas - Sportstättenbedarf.* Münster: Lit.

Ulenberg, A. (2006). *Kunststoffrasen oder andere Beläge? Gegenüberstellung verschiedener Sportbeläge.* Gemeinde und Sport (1), S. 99-116.

Wetterich, J., Eckl, S. & Schabert, W. (2009). *Grundlagen zur Weiterentwicklung von Sportanlagen.* Köln: Sportverlag Strauß.

6 Anhang

Anhang 1: Aktueller Bedarf nicht ballspieltaugliche Einzelhallen

Zeit	Verein	Mannschaft	Anzahl Sportler	ÜE pro Woche	Dauer in Minuten	Dauer in Stunden	Winternutzung	Sportstätte Winter
vor 17 Uhr	NOL	Tanzgarde		1	90	1,5	1,5	Sporthalle Ost Gymnastikraum
	SVK	Turnen w Leist.		2	60	1,0	2,0	Schillerschule
	ASV	Kooperation Bolz-GS		1	60	1,0	1,0	Eugen-Bolz-Schule
	RSV	Rad		1	60	1,0	1,0	Uhlandschule
	RSV	Rad		1	30	0,5	0,5	Uhlandschule
	RSV	Rad		1	120	2,0	2,0	Uhlandschule
	SVK	Jazztanz Jug 1		1	60	1,0	1,5	Gymnasium Spiegelsaal
	SVK KISS	Eltern-Kind-Turnen		1	150	2,5	2,5	Theodor-Heuss-Realschule
	KISS Stadt			2	120	2,0	4,0	Stadionhalle
	KISS Stadt			1	60	1,0	1,0	Schillerschule
	SVK KISS	Turnen		1	60	1,0	1,0	Schillerschule
	SZK KISS	Kinder 4-6		1	60	1,0	1,0	Silcherschule
	SZK KISS	Eltern-Kind-Turnen		1	90	1,5	1,5	Silcherschule
	KISS Stadt			1	210	3,5	3,5	Silcherschule
	KISS Stadt	Sportmix		1	60	1,0	1,0	
	KISS Stadt			1	60	1,0	1,0	Silcherschule
	KISS Stadt			1	120	2,0	2,0	Silcherschule
	KISS Stadt			1	120	2,0	2,0	Eugen-Bolz-Schule
	SZK KISS	Schüler Jugend		1	90	1,5	1,5	Uhlandschule
17-20 Uhr	Golfclub Neckartal	Jugend	15	1	120	2,0	2,0	Rechberghalle
	Skizunft Kornwestheim	BMX Jugend	17	2	90	1,5	3,0	Eugen-Bolz-Schule
	Skizunft Kornwestheim	Breitensport Jugend	17	1	90	1,5	1,5	Uhlandschule
	Skizunft Kornwestheim	Inliner Jugend	17	1	120	2,0	2,0	Römerhügelhalle
	Skizunft Kornwestheim	Breitensport Jugend	15	1	90	1,5	1,5	Pattonville Süd
	Skizunft Kornwestheim	Schüler Jugend		1	120	2,0	2,0	Uhlandschule
	NOL	Tanzgarde		1	120	2,0	2,0	Sporthalle Ost Gymnastikraum
	ASV	Kooperation		1	90	1,5	1,5	Rechberghalle
	ASV	Silcherschule		1	30	0,5	0,5	Rechberghalle
	ASV	Jugend A		1	90	1,5	1,5	Rechberghalle
	RSV	Rad		1	120	2,0	2,0	Rechberghalle
	SVK	Turnen w Leist.		1	180	3,0	3,0	Schillerschule
	SVK	Judo Jugend		1	120	2,0	2,0	Schillerschule
	SVK	Turnen		1	150	2,5	2,5	Schillerschule
	SVK	Turnen w Leist.		1	150	2,5	2,5	Schillerschule
	SVK	Prellball		1	90	1,5	1,5	Silcherschule
	Skizunft Kornwestheim	Senioren		1	60	1,0	1,0	Silcherschule
	SVK	Cheerleader Jugend		1	150	2,5	2,5	Silcherschule
	SVK	Cheerleader Jugend		1	120	2,0	2,0	Silcherschule

	SVK	Einrad		1	90	1,5	1,5	Eugen-Bolz-Schule
	SVK	Turnen Mädch Leist		1	90	1,5	1,5	Eugen-Bolz-Schule
	SVK	Shotokan Karate		1	120	2,0	2,0	Eugen-Bolz-Schule
	RSV	Rad		1	180	3,0	3,0	Uhlandschule
	RSV	Rad		1	120	2,0	2,0	Uhlandschule
	NOL	Tanzen		1	60	1,0	1,0	Gymnasium Spiegelsaal
	FZK	Tanz Minis		2	90	1,5	3,0	Gymnasium Spiegelsaal
	FZK	Tanz Junior		2	90	1,5	3,0	Gymnasium Spiegelsaal
	NOL	Tanzen		1	90	1,5	1,5	Gymnasium Spiegelsaal
	NOL	Tanzen		1	120	2,0	2,0	Gymnasium Spiegelsaal
	SVK	Jazztanz Jug 2		1	60	1,0	1,0	Gymnasium Spiegelsaal
	SVK	Jazztanz		1	60	1,0	1,0	Gymnasium Spiegelsaal
	SVK	Einrad		1	90	1,5	1,5	Gymnasium Spiegelsaal
	SVK KISS	Eltern-Kind-Turnen		1	120	2,0	2,0	Theodor-Heuss-Realschule
	SVK KISS	Leichtathletik		2	150	2,5	5,0	Stadionhalle
	SVK KISS	Aikido		1	120	2,0	2,0	Sporthalle Ost
	KISS Stadt			1	30	0,5	0,5	Schillerschule
	SVK KISS	Turnen		1	90	1,5	1,5	Schillerschule
	SVK KISS	Judo		1	90	1,5	1,5	Schillerschule
	SZK KISS	Eltern-Kind-Turnen		1	60	1,0	1,0	Silcherschule
	KISS Stadt	Sportmix		1	60	1,0	1,0	Silcherschule
	KISS Stadt			1	90	1,5	1,5	Eugen-Bolz-Schule
	SVK KISS	Turnen		1	180	3,0	3,0	Uhlandschule
	RSV KISS	Rad		1	60	1,0	1,0	Uhlandschule
	SZK KISS	Schüler Jugend		1	60	1,0	1,0	Uhlandschule
	RSV KISS	Rad		1	120	2,0	2,0	Uhlandschule
ab 20 Uhr	Skizunft Kornwestheim	Funktionsgymn. Triathlon	17	1	90	1,5	1,5	Rechberghalle
	SVK	Aikido Erw.		1	120	2,0	2,0	Sporthalle Ost Gymnastikraum
	SVK	Aikido Erw.		1	90	1,5	1,5	Sporthalle Ost Gymnastikraum
	SVK	Fitnessgymnastik		1	30	0,5	0,5	Sporthalle Ost
	ASV	Aktiv		1	90	1,5	1,5	Rechberghalle
	SVK	Turnen w Leist.		1	120	2,0	2,0	Schillerschule
	SVK	Judo Erw.		1	120	2,0	2,0	Schillerschule
	SVK	Judo Erw.		1	90	1,5	1,5	Schillerschule
	SVK	Freizeitsport		1	120	2,0	2,0	Schillerschule
	SVK	Senioren FVK		1	90	1,5	1,5	Silcherschule
	SVK	Cheerleader		2	90	1,5	3,0	Silcherschule
	SVK	American-FB		1	120	2,0	2,0	Eugen-Bolz-Schule
	SVK	Turnen w Leist.		1	90	1,5	1,5	Eugen-Bolz-Schule
	SVK	Tanzen ESG		1	120	2,0	2,0	Eugen-Bolz-Schule
	SVK	Einrad		1	60	1,0	1,0	Eugen-Bolz-Schule
	RSV	Rad		2	90	1,5	3,0	Uhlandschule

	SVK	Sitzball (VSG)		1	150	2,5	2,5	Uhlandschule
	FZK	Tanz Senior		1	90	1,5	1,5	Gymnasium Spiegelsaal
	FZK	Tanz Aktive		1	90	1,5	1,5	Gymnasium Spiegelsaal
						0,0	0,0	
	Bedarf bis 17 Uhr						*31,5*	
	Bedarf 17-20 Uhr						*83,5*	
	Bedarf ab 20 Uhr						*34,0*	

Anhang 2: Aktueller Bedarf ballspieltaugliche Einzelhallen

Zeit	Verein	Mannschaft	Anzahl Sportler	ÜE pro Woche	Dauer in Minuten	Dauer in Stunden	Winternutzung	Sportstätte Winter
vor 17 Uhr	SVK	Fußball D2		1	90	1,5	1,5	Silcherschulhalle
	SVK	Fußball F4		1	120	2,0	2,0	Eugen-Bolz-Schule
	SVK	Fußball F2		1	60	1,0	1,0	Gymnasium Turnhalle
	SVK	Fußball E1		1	120	2,0	2,0	Gymnasium Turnhalle
	SVK	Fußball E4		1	90	1,5	1,5	Theodor-Heuss-Realschule
	KISS / Stadt			1	150	2,5	2,5	Theodor-Heuss-Realschule
	SVK	Fußball Jugend		1	60	1,0	1,0	Pattonville Nord
	SZK KISS	Basketball		1	60	1,0	1,0	Schillerschule
						0,0	0,0	
17-20 Uhr	Skizunft Kornwestheim	Basketball U14	16	2	90	1,5	3,0	Stadionhalle, Rechberghalle
	Skizunft Kornwestheim	Basketball U18	15	2	90	1,5	3,0	Rechberghalle, THRS
	Skizunft Kornwestheim	Basketball U16	17	1	90	1,5	1,5	Gymnasiumhalle
	Skizunft Kornwestheim	Basketball U16	17	1	120	2,0	2,0	Pattonville Süd
	SVK	Fußball Mädchen		2	90	1,5	3,0	Rechberghalle, Eugen-Bolz-Schule
	SVK	Volleyball Jugend		1	60	1,0	1,0	Rechberghalle
	SVK	Volleyball wB+wD		1	120	2,0	2,0	Rechberghalle
	SVK	Volleyball mB+wC		1	90	1,5	1,5	Rechberghalle
	SVK	Volleyball wD+wC		1	90	1,5	1,5	Rechberghalle
	SVK	Volleyball mB+wC		1	120	2,0	2,0	Silcherschulhalle
	SVK	Fußball E3		1	90	1,5	1,5	Silcherschulhalle
	SVK	Fußball C2		1	90	1,5	1,5	Silcherschulhalle
	SVK	Fußball G		1	60	1,0	1,0	Silcherschulhalle
	SVK	Fußball F3		1	120	2,0	2,0	Eugen-Bolz-Schule
	SVK	Fußball G		1	90	1,5	1,5	Eugen-Bolz-Schule

	SVK KISS	Handball wE		1	90	1,5	1,5	Gymnasium Turnhalle
	SVK KISS	Tischtennis Schüler		1	150	2,5	2,5	Gymnasium Turnhalle
	SVK	Fußball F1		1	90	1,5	1,5	Gymnasium Turnhalle
	SVK KISS	Tischtennis Schüler		1	90	1,5	1,5	Gymnasium Turnhalle
	SVK	Tischtennis Schüler		1	60	1,0	1,0	Gymnasium Turnhalle
	SVK KISS	Badminton Schüler		1	120	2,0	2,0	Theodor-Heuss-Realschule
	SVK	Fußball E2		1	120	2,0	2,0	Theodor-Heuss-Realschule
	SVK	Badminton		1	90	1,5	1,5	Berufsschule II
	SVK	Fußball AH		1	90	1,5	1,5	Berufsschule II
	PSG	Fußball		1	120	2,0	2,0	Berufsschule II
	SVK	Fußball D1		1	120	2,0	2,0	Pattonville Nord
	SVK	Fußball C1		1	90	1,5	1,5	Pattonville Nord
	SVK	Volleyball wB		1	90	1,5	1,5	Pattonville Nord
	SZK KISS	Basketball		1	30	0,5	0,5	Schillerschule
						0,0	0,0	
ab 20 Uhr	Eichenkreuz Kornwestheim	Volleyball Freizeit	12	1	90	1,5	1,5	Gymnasium Turnhalle
	Eichenkreuz Kornwestheim	Fußball Freizeit	15	1	120	2,0	2,0	Silcherschulhalle
	Skizunft Kornwestheim	Basketball U20+Herren	20	3	90	1,5	4,5	Rechberghalle, Gymnasiumhalle, THRS
	Skizunft Kornwestheim	Fußball Erwachsene	17	1	90	1,5	1,5	Römerhügelhalle
	SVK	Fußball Frauen		1	90	1,5	1,5	Stadionhalle
	SVK	Volleyball Seniorinnen		1	90	1,5	1,5	Rechberghalle
	SVK	Volleyball D2+H1		1	90	1,5	1,5	Rechberghalle
	SVK	Volleyball D1		1	90	1,5	1,5	Rechberghalle
	SVK	Volleyball Freizeit		1	120	2,0	2,0	Silcherschulhalle
	IBC	BB Herren		1	60	1,0	1,0	Eugen-Bolz-Schule
	RSV	Volleyball		1	120	2,0	2,0	Uhlandschule
	SVK	Tischtennis Aktive		1	120	2,0	2,0	Gymnasium Turnhalle
	SVK	Tischtennis Aktive		2	90	1,5	3,0	Gymnasium Turnhalle, Spiegelsaal
	SVK	American Football		1	60	1,0	1,0	Theodor-Heuss-Realschule
	SVK	Volleyball Senioren		1	90	1,5	1,5	Theodor-Heuss-Realschule
	SVK	Badminton		1	120	2,0	2,0	Berufsschule II
	SVK	Badminton		1	150	2,5	2,5	Berufsschule II
	SVK	Volleyball Herren		1	120	2,0	2,0	Pattonville Nord
	SVK	Volleyball Damen 1		1	120	2,0	2,0	Pattonville Nord
	SVK	Volleyball Damen 2		1	120	2,0	2,0	Pattonville Süd
	Bedarf bis 17 Uhr						*12,5*	
	Bedarf 17-20 Uhr						*50,5*	
	Bedarf ab 20 Uhr						*38,5*	

Anhang 3: Aktueller Bedarf Mehrfachhallen

Zeit	Verein	Mannschaft	Anzahl Sportler	ÜE pro Woche	Dauer in Minuten	Dauer in Stunden	Winternutzung	Sportstätte Winter
vor 17 Uhr	SVK KISS	Handball mE3/E4		1	90	1,5	1,5	Sporthalle Ost
	SVK KISS	Handball		1	90	1,5	1,5	Rechberghalle
						0,0	0,0	
17-20 Uhr	Sportschule Via Nova	Handball Jugend	15	2	90	1,5	3,0	Osthalle
	DLV-LAZ			2	180	3,0	6,0	Stadionhalle
	DLV-LAZ			1	150	2,5	2,5	Stadionhalle
	DLV-LAZ			1	60	1,0	1,0	Stadionhalle
	DLV-LAZ			1	90	1,5	1,5	Stadionhalle
	SVK	Handball mE1		1	90	1,5	1,5	Stadionhalle
	SVK	Handball wD		1	90	1,5	1,5	Stadionhalle
	SVK	Handball wE		1	90	1,5	1,5	Stadionhalle
	SVK	Handball mD1/mD2		1	60	1,0	1,0	Sporthalle Ost
	SVK	Handball C2/C3		1	90	1,5	1,5	Sporthalle Ost
	SVK	Handball wB1+mB1/2		1	90	1,5	1,5	Sporthalle Ost
	SVK	Handball mC2		2	90	1,5	3,0	Sporthalle Ost
	SVK	Handball mC1+mC3		2	90	1,5	3,0	Sporthalle Ost, Rechberghalle
	SVK	Handball mD1/mD2		1	90	1,5	1,5	Sporthalle Ost
	SVK	Handball mB1/B2		1	90	1,5	1,5	Sporthalle Ost
	SVK	Handball wA		1	60	1,0	1,0	Sporthalle Ost
	SVK	Handball wC		1	90	1,5	1,5	Rechberghalle
	SVK	Handball mD1+mD2		1	90	1,5	1,5	Rechberghalle
	SVK	Handball wC		1	90	1,5	1,5	Rechberghalle
	SVK	Handball aA2		1	90	1,5	1,5	Gymnasium Turnhalle
	SVK	Handbalk wD1		1	90	1,5	1,5	Gymnasium Turnhalle
	SVK	Handball		1	90	1,5	1,5	Gymnasium Turnhalle
	SVK	Handball Jugend		1	90	1,5	1,5	Theodor-Heuss-Realschule
	SVK	Handball wD1		1	90	1,5	1,5	Theodor-Heuss-Realschule
	SVK KISS	Handball mE1/E2		1	60	1,0	1,0	Sporthalle Ost
ab 20 Uhr	SVK	Handball Männer2		1	120	2,0	2,0	Stadionhalle
	SVK	Handball Männer2		1	90	1,5	1,5	Stadionhalle
	SVK	Handball Frauen +wA		1	120	2,0	2,0	Stadionhalle
	SVK	Handball Frauen +wA		1	90	1,5	1,5	Stadionhalle
	SVK	Handball mA1+mB1/2		1	90	1,5	1,5	Sporthalle Ost
	SVK	Handball Männer 1-3		1	90	1,5	1,5	Sporthalle Ost
	SVK	Handball mA1		2	90	1,5	3,0	Sporthalle Ost
	SVK	Handball Männer 1		2	90	1,5	3,0	Sporthalle Ost
	SVK	Handball Männer 3		2	90	1,5	3,0	Sporthalle Ost

	SVK	Handball wB		1	90	1,5	1,5	Rechberghalle
	SVK	Handball Elternsport		1	90	1,5	1,5	Theodor-Heuss-Realschule
	SVK	Handball AH		1	120	2,0	2,0	Berufsschule II
	Bedarf bis 17 Uhr						*3,0*	
	Bedarf 17-20 Uhr						*45,5*	
	Bedarf ab 20 Uhr						*24,0*	

Anhang 4: Aktueller Bedarf Gymnastikräume

Zeit	Verein	Mannschaft	Anzahl Sportler	ÜE pro Woche	Dauer in Minuten	Dauer in Stunden	Winternutzung	Sportstätte Winter
vor 17 Uhr	Stadt-Landfrauen			1	90	1,5	0,0	Sporthalle Ost Gymnastikraum
	SVK	Senioren		1	60	1,0	1,0	Uhlandschule
						0,0	0,0	
						0,0	0,0	
						0,0	0,0	
						0,0	0,0	
17-20 Uhr	Skizunft Kornwestheim	Konditionsgymn. Jedermann	12	1	60	1,0	0,0	Sporthalle Ost Gymnastikraum
	SVK	Funktionsgymnastik		1	60	1,0	0,0	Sporthalle Ost Gymnastikraum
	SVK	Bandscheiben		1	120	2,0	3,0	Sporthalle Ost Gymnastikraum
	Skizunft Kornwestheim	BBP	12	1	60	1,0	0,0	Sporthalle Ost Gymnastikraum
	SVK	Gymnastik (SH Ost)		1	60	1,0	1,0	Sporthalle Ost
	SVK	Body-Fitness		1	60	1,0	1,0	Eugen-Bolz-Schule
	SVK	Step-Aerobic		1	90	1,5	1,5	Eugen-Bolz-Schule
	SVK	Yoga		1	120	2,0	2,0	Gymnasium Spiegelsaal
	SVK	Wirbelsäulen		1	90	1,5	1,5	Gymnasium Spiegelsaal
	TCK	Gymnastik + Kondition		1	120	2,0	2,0	Theodor-Heuss-Realschule
	SVK	Gymnastik		1	60	1,0	1,0	Theodor-Heuss-Realschule
	SVK	Prävention		1	90	1,5	1,5	Theodor-Heuss-Realschule
	SVK	Gymnastik 2. Weg		1	90	1,5	1,5	Theodor-Heuss-Realschule
						0,0	0,0	
ab 20 Uhr	Skizunft Kornwestheim	Funktionygymn.		1	90	1,5	1,5	Rechberghalle
	Skizunft Kornwestheim	Gymnastik Senioren	12	1	60	1,0	1,0	Silcherschule
	Skizunft Kornwestheim	Gymnastik Frauen	15	1	90	1,5	1,5	Uhlandschule
	Skizunft Kornwestheim	Kinästhetik Frauen	10	1	90	1,5	1,5	Spiegelsaal Gymnasium
	Skizunft Kornwestheim	Gymnastik D+H	17	1	90	1,5	1,5	THRS
	Skizunft Kornwestheim	Gymnastik Erwachsene	17	1	60	1,0	1,0	Pattonville Süd
	SVK	Koronar		1	120	2,0	2,0	Stadionhalle
	SVK	Gymnastik		1	60	1,0	1,0	Stadionhalle

	SVK	Frauengymnastik		1	180	3,0	3,0	Sporthalle Ost Gymnastikraum
	SVK	Funktionsgymn. HB A1+B1		1	90	1,5	1,5	Sporthalle Ost Gymnastikraum
	SVK	Gymnastik Ehepaare		1	90	1,5	1,5	Sporthalle Ost Gymnastikraum
	SVK	Gymnastik (SH Ost)		1	90	1,5	1,5	Sporthalle Ost
	SVK	Diabetesgruppe		1	120	2,0	2,0	Gymnasium Turnhalle
	SVK	Gymnastik Herren		1	90	1,5	1,5	Theodor-Heuss-Realschule
	SVK	Skigymnastik D+H		1	90	1,5	1,5	Theodor-Heuss-Realschule
	SVK	Gymnastik		1	90	1,5	1,5	Theodor-Heuss-Realschule
	SVK	Gymnastik		1	120	2,0	2,0	Pattonville Süd
						0,0	0,0	
	Bedarf bis 17 Uhr						*1,0*	
	Bedarf 17-20 Uhr						*16,0*	
	Bedarf ab 20 Uhr						*27,0*	

Anhang 5: Zusätzliche Bedarfe

EINZELHALLE (nicht ballspieltauglich)

Zeit	Verein	Mannschaft	Anzahl Sportler	ÜE pro Woche	Dauer in Minuten	Dauer in Stunden	Winternutzung	Sportstätte Winter
vor 17 Uhr	KISS	Psychomotorik		2	60	1,0	2,0	Werte geschätzt
17-20 Uhr	Skizunft Kornwestheim	BMX Jugend	17	2	90	1,5	1,5	nur Winter
	Skizunft Kornwestheim	Inliner	17	2	90	1,5	3,0	nur Winter
	KISS	Angebote Jugend		5	90	1,5	7,5	Werte geschätzt
						0,0	0,0	
ab 20 Uhr	TSC Solitude Kornwestheim	Standardtanz	6	2	45	0,8	1,5	
	RSV	Kunstradfahren	2	4	45	0,8	3,0	
	SVK	Einrad Leistungsgr.	10	1	150	2,5	2,5	
	zusätzlicher Bedarf bis 17 Uhr						*2,0*	
	zusätzlicher Bedarf 17-20 Uhr						*12,0*	
	zusätzlicher Bedarf ab 20 Uhr						*8,5*	

EINZELHALLE (ballspieltauglich): Badminton, Basketball, Boxen, Fußball, Tischtennis, Volleyball

Zeit	Verein	Mannschaft	Anzahl Sportler	ÜE pro Woche	Dauer in Minuten	Dauer in Stunden	Winternutzung	Sportstätte Winter
vor 17 Uhr						0,0	0,0	
17-20 Uhr	SVK	Volleyball D1		1	120	2,0	2,0	
	SVK	Volleyball wJugend		2	90	1,5	3,0	
	SVK	Volleyball mJugend		4	90	1,5	6,0	
	SVK	Volleyball alle		4	90	1,5	6,0	
	SVK	Tischtennis		4	45	0,8	3,0	
						0,0	0,0	
ab 20 Uhr	Skizunft Kornwestheim	Aktive 1	17	1	90	1,5	1,5	
	Skizunft Kornwestheim	Aktive 2	17	2	90	1,5	3,0	
	Skizunft Kornwestheim	Fußball AH	17	2	90	1,5	3,0	nur Winter
	SVK	Tischtennis		4	45	0,8	3,0	
	zusätzlicher Bedarf bis 17 Uhr						*0,0*	
	zusätzlicher Bedarf 17-20 Uhr						*20,0*	
	zusätzlicher Bedarf ab 20 Uhr						*10,5*	

MEHRFACHHALLE: Handball, Hockey, Leichtathletik-Zentrum (DLV-LAZ)

Zeit	Verein	Mannschaft	Anzahl Sportler	ÜE pro Woche	Dauer in Minuten	Dauer in Stunden	Winternutzung	Sportstätte Winter

vor 17 Uhr						0,0	0,0	
17-20 Uhr	Sportschule Via Nova	Ballschule Jugend	25	2	45	0,8	1,5	
	SVK	Handball D		1	90	1,5	1,5	
	SVK	Handball C1		1	90	1,5	1,5	
	SVK	Handball Torwart		1	90	1,5	1,5	
	SVK	Handball wC1		1	90	1,5	1,5	
ab 20 Uhr	Sportschule Via Nova	Handball B+A+1.	15	2	90	1,5	3,0	
	SVK	Handball Männer 1		1	90	1,5	1,5	
	SVK	Handball Männer 3		1	90	1,5	1,5	
	SVK	Handball Männer 4		1	90	1,5	1,5	
	SVK	Handball A		1	90	1,5	1,5	
	SVK	Handball B1		2	90	1,5	3,0	
	SVK	Handball B2		1	90	1,5	1,5	
	SVK	Handball Frauen		2	90	1,5	3,0	
	SVK	Handball wB		1	90	1,5	1,5	
	zusätzlicher Bedarf bis 17 Uhr						*0,0*	
	zusätzlicher Bedarf 17-20 Uhr						*7,5*	
	zusätzlicher Bedarf ab 20 Uhr						*18,0*	

GYMNASTIKRAUM

Zeit	Verein	Mannschaft	Anzahl Sportler	ÜE pro Woche	Dauer in Minuten	Dauer in Stunden	Winternutzung	Sportstätte Winter
vor 17 Uhr						0,0	0,0	
17-20 Uhr						0,0	0,0	
ab 20 Uhr	SVK	Wirbelsäulengymnastik		3	90	1,5	4,5	
	SVK	Herzgruppe		1	60	1,0	1,0	
	SVK	Diabetiker		1	90	1,5	1,5	
	zusätzlicher Bedarf bis 17 Uhr						*0,0*	
	zusätzlicher Bedarf 17-20 Uhr						*0,0*	
	zusätzlicher Bedarf ab 20 Uhr						*7,0*	